

II-757 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

20.7.1967

326/A.B.
zu 314/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Unterricht Dr. Piffel - Perčević auf die Anfrage der Abgeordneten Exler und Genossen, betreffend Subventionspraxis auf dem Gebiet der Luftfahrtförderung.

-.-.-.-

Die schriftliche Anfrage Nr. 314/J-NR/67, die die Abgeordneten Exler und Genossen am 9. Juni 1967 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Ich bin bereit, über die Subventionspraxis des Bundesministeriums für Unterricht auf dem Gebiet der Luftfahrtförderung während der letzten fünf Jahre Auskunft zu geben. Selbstverständlich kann ich die gewünschten Auskünfte jedoch nur im Hinblick auf die Sportluftfahrt geben.

Für die letzten fünf Jahre ergibt sich demnach folgende Aufstellung:

1962: Österr. Aero-Club, Jahressubvention	900.000,--
Segelfluggruppe Schwarzatal, Subvention für Werkstätte	10.000,--
SSK Mariazell, Subvention für Fallschirme	8.000,--
1963: Jahressubvention für Österr. Aero-Club	900.000,--
Akademische Fliegergruppe Graz	50.000,--
Ibk. Segelfliegerverein, Zuschuß für Segelflugzeug	75.000,--
1964: Österr. Aero-Club, Jahressubvention	900.000,--
Schwarze Adler, SFC, Reparatur für Segelflugzeug	16.000,--
1965: Österr. Aero-Club, Jahressubvention	940.000,--
Akademische Fliegergruppe Graz	50.000,--
Ibk. Segelfliegerverein, Zuschuß für Segelflugzeug KA 6 E	80.000,--
1966: Österr. Aero-Club, Jahressubvention	1,400.000,--
SSK Mariazell, Zuschuß für Motormaschine	50.000,--
SFC Schwarze Adler, Segelflugzeugzuschuß	25.000,--
Segelfliegergruppe Spitzerberg, Zuschuß für Werkzeug	14.000,--

Durch zusätzliche Mittel im Wege der Kompetenzentflechtung ergab sich im Jahre 1966 ein Mehrbetrag gegenüber dem Bundesfinanzgesetz 1966.

-.-.-.-